

Die Grundausrichtung

Von Innen nach Außen!



Mein Bild: Leben von Innen nach Außen aus der Stille heraus, dem Herzen, dem Sitz deines Spirits.

Durch Schocksituationen in der frühen Kindheit bleibt ein Teil unserer Seele in dem jeweiligen Entwicklungsstadium stecken. Wir werden im emotionalen Bereich in ähnlichen Situationen, die uns im Erwachsenen Leben begegnen, nie erwachsen handeln oder können eben nicht einmal handeln, wie das Kind von damals, geraten wir in eine Art Schockstarre.

Diese Schocksituation kann für uns heute aus der Erwachsenen Betrachtung belanglos gewesen sein, für uns als Kind in der jeweiligen Situation war sie seinerzeit lebensbedrohlich. Normalerweise würde das gar nicht auffallen, wenn da nicht immer irgendwelche Ausnahmesituationen im Leben auftauchen würden, bei denen wir -emotional gesehen- wieder genau in diese Welt des kleinen Kindes abrutschen. Streitsituationen, Stress, Hunger, unerklärliche Geräusche, im Dunkeln allein, Stimmen aus anderen Dimensionen, Träume, Trennungssituationen und vieles mehr katapultieren uns umgehend wieder in diese kindliche Reaktion von damals. Wir handeln dann nicht mehr mit Bedacht sondern geraten in eine Art Programmstrudel, welches sich dann abspult. Schockstarre: *„Ich bekomme kein Wort mehr raus“*, Wut *„Ich kann nichts dagegen tun, wenn dasunddas passiert kommt eine ungefilterte Wut in mir hoch, die ich ausdrücken muss“*, *„Ich gerate in eine Art unkontrollierte Aggressivität, wenn dasunddas passiert...“* welche Reaktion auch immer dort im tiefen Gewebe deiner Aura/Seele abgespeichert wurde.

Dann gibt es so Menschen wie mich, die die Eigenschaft haben, immer genau ins „Fettnäpfchen zu treten“ bzw. genau diese „roten Knöpfe“ zu drücken ... das mußte ich erst einmal lernen, das das eine Eigenschaft von mir ist. Zurück zu der unkontrollierbaren Reaktion, die aus einer Situation in der Vergangenheit herrührt. Diese Reaktion hat dir damals das Leben gerettet, heute ist es ein versteckter Speicher deiner Lebensenergie. Ein Depot welches dir jedes Mal, wenn es in dein Leben dringt, sagen will: *„Schau mich an, höre mir zu, öffne diese Schatzruhe und bringe die Lebensenergie wieder ins Fließen!“*

Finden wir in einer Sitzung mit Holographic Kinetics eine dieser Ursachen für ein solches irrationales Verhalten und verändern es dort, wo es entstanden war, kommt die dort gestaute Lebensenergie wieder ins Fließen und versorgt so alle Vorkommnisse nach bis hin zum heutigen Tage. Gleichfalls muss eine Wiederholung derselben einschränkenden Situation für zukünftige Ereignisse nicht mehr erfolgen. Also im Prinzip sorgen wir dafür, dass auch in Zukunft so etwas nicht mehr passieren muss.

Bei der nächsten Herausforderung, die sich oft früher als später einstellen wird, kommt aus unserem tiefsten Innern eine neue Reaktion aus unserem Mund. Manchmal halten wir auch inne, weil nichts gesagt werden muss *„Ich habe verstanden“*. Wodurch wir uns mit unserem *Verstand* durchaus wundern können! Auf jeden Fall ist es eine selbst gewählte Reaktion auf eine Situation, bei der wir früher - vor der Sitzung mit Holographic Kinetics- keine Chance gehabt hätten frei zu wählen, wie wir handeln.

Genieße diesen Moment, wundere dich nicht, lächle nach innen und bedanke dich bei deinem Spirit, deinem tief im Innern deines Herzens wohnenden göttlichen Funken des Lebens.

Wenn man beginnt das Leben, also das, was passiert, aus einer Meta-Perspektive zu betrachten, gibt es immer endlos viele Dinge, für die man in jeder erdenklichen Situation dankbar sein kann. Auch eine noch so tragische Situation enthält wertvolle Informationen. Fangen Sie an, über den Tellerrand von „Tod und Teufel“ hinaus zu

schauen. Wir sitzen alle in unserem eigenen Universum und werden früher oder später lernen müssen dieses zu dirigieren. Derzeit reagieren wir noch, Ziel ist es jedoch, in das selbstständige agieren zu kommen. Manch einer hat bereits Verantwortung über einiges in seinem Leben übernommen. Schwierig wird es dann jedoch mit großen Herausforderungen. Nahtodeserfahrungen, Unglücksfällen, Unfällen, Krankheiten, irreparablen Verletzungen oder sogenannten todbringenden Ansteckungen, Verluste von Nahestehenden etc. All diese Dinge drängen derzeit vermehrt zu uns durch, ich lasse an dieser Stelle unkommentiert, ob das bewusst oder unbewusst geschieht. Wichtig ist, das wir lernen damit umzugehen! Weil das ist derzeit unsere größte Herausforderung in dieser Zeit, die eines jeden Einzelnen.



Mein Bild: Verkehrte Welt. Fremdprogrammierung von Außen nach Innen.

Offener Geist < > Geschlossenes Universum

Im Gegensatz zu deinem Universum sollte dein Geist also dein Konglomerat aus Verstand und Bewusstsein ein offener sein. Was meine ich damit? Ich meine damit eine Art kindliche Neugierde, mit der man seine Erlebnisse in dieser Welt und seine Erfahrungen betrachten sollte. Also offen für alle Möglichkeiten und offen Informationen zu empfangen. Nicht von Außen, das ist die Richtung, die uns bislang gegeben war - sondern von Innen. Tief im Innern unseres Herzens befindet sich der Nukleus, unser Spirit und unsere Schaltzentrale für unser kleines großes, eigenes

Universum. Und zwar nicht, um uns Aufträge zu geben, sondern um unsere Aufträge, unsere Wünsche in die Welt zu tragen.

Die Welt so wie wir sie kennen ist für mich so etwas wie ein Brutkasten, ein Kindergarten. Hier ist der Ort wo alles began. Wir wurden in diesem Großem Universum und für diese Zeit/Ort Location entwickelt und geboren. Ob Sklaventum oder Fall der Engel ist ein anderes Thema, mir gehts ausschließlich um uns, um unserem evolutionären nächsten Schritt, unsere Freiheit.

Symbolisch gesprochen stehen wir kurz vor unserer eigenen Geburt. Eine Geburt in unser eigenes Universum. In Holographic Kinetics lernen wir unseren eigenen Raum zu säubern, karmische Zusammenhänge zu bereinigen sozusagen „vor unserer eigenen Tür zu kehren“. Das wiederum ist die Voraussetzung für den nächsten Schritt in eine selbstbestimmte Welt.

In unserer Aura befinden sich Informationen von Urzeiten, vom Anbeginn des großen Universums. Also vom Anbeginn unserer Zeit könnte man sagen, obwohl das eigentlich etwas anderes bedeutet. Denn die Zeitrechnung hat erst mit unserer Matrix begonnen, nicht mit unserer Entstehung. Das bedeutet somit auch, dass wir uns mit einem Teil unseres Universums auch an eine Zeit davor erinnern können. Aber dazu ein ander Mal mehr.

Also um unseren eigenen nächsten evolutionären Schritt zu tun, müssen die aurischen Felder so klar wie möglich sein, unser Vertrauen und unsere innere Kommunikation mit unserem Spirit muß kraftvoll und klar sein. Was dann? Dann sind wir draußen, außerhalb der Matrix, autark und in unserem eigenen Universum zuhause. Mit unserem eigenen Universum zuhause in dieser Welt dem Planeten Erde und später auch darüber hinaus natürlich. Und stell dir vor, all das geht komplett ohne technologischem Schnickschnack!

Nun noch ein Wort zum geschlossenen Universum. Im Gegensatz zum offenen Geiste sollte dein persönliches, kleines Universum stets geschlossen sein. Auf der ganz praktischen Ebene bedeutet das ein Umwandlungsprozess für uns, jeden einzelnen von uns sowie unsere Gesellschaft als solches. Wir sind es so sehr gewohnt unser kleines Universum von Körper, Geist und Seele oder Aura steht's beeindrucken zu lassen, dass wir es uns fast gar nicht vorstellen können unabhängig von der Matrix leben zu können. Das ist in etwa wie dieser Witz mit den Zwillingen im Mutterleib wo der eine den anderen fragt,: „*Gibt es ein Leben nach der Geburt?*“.

Über unser bislang so wichtiges Zugehörigkeitsgefühl über unserer „Nabelschnur“ an dem allgemeinen Wissen der Matrix angebunden zu sein (Programmierungen), können wir uns gerade darüber hinaus nicht vorstellen, dass es ein selbstbestimmtes Leben außerhalb der Matrix gibt. Wie kann das sein?

Bislang hat ein offenes Universum dazu geführt, dass wir mit Informationen von außen nach innen versorgt wurden. Es empfängt uns eine Welt, in der wir von der Zeit der Empfängnis bereits mit Programmierungen bestückt werden, dabei haben wir bereits alles Wissen in uns. Im Prinzip müsste man uns nur erinnern, man könnte uns bei unserer Ankunft auf diesem Planeten fragen: „*Na, was hast du dir für diese*

Reise vorgenommen?“ Da gibt es ein paar Ansätze, ja aber durchaus noch zu wenig, um die Erinnerung über das Alter von 3 Jahre aufrechtzuerhalten und sich sonstiger Programmierungen bewusst zu sein.

Du, der Leser jedoch ist bereits über dieses Alter von 3 Jahre hinaus und wurde durch unsere aktuelle Maschinerie des Programmierens von Außen nach Innen mehr oder weniger vom eigenständigen Denken abgelenkt. All dieses kann nur geschehen, indem wir unsere Aura, unser gesamtes Universum den äußeren Informationen gegenüber öffnen. Meiner Wahrnehmung nach ist der nächste Schritt: Löse dich von der Propagandamaschine und allen anderen Programmierungen von außen nach innen und fange an, selbst zu denken und Dinge zu hinterfragen. Schließe dein Universum ab gegen Einflüsse von Außen.

Allen voran die spirituellen Menschen öffnen bewusst ihr Universum und wissen gar nicht was wirklich passiert. Ungehindert lassen sie andere dimensionale Wesen in ihr persönliches Universum einnisten und wirken. Fortan sind ihre Gedanken nicht mehr nur ihre Gedanken. Manche merken es erst wenn es schon zu spät ist, beim Hinübergehen oder im nächsten Leben, wo sie dann auf der Rücksitzbank ihres Körper-Geist-Seele-Fahrzeuges sitzen und zusehen müssen, wie diese Wesen in ihrem Universum Spaß haben. Creepy? Klingt nach Sience Fiction, gell?! Weit gefehlt, das ist heutzutage öfter an der Tagesordnung als alle anderen „normalen“ Krankheiten zusammen.

Was kannst du tun:

Halte dein Universum geschlossen. Auch wenn du es nicht oder noch nicht sehen oder fühlen kannst, so fange an, deine komplette Aura zu untersuchen.

Mental: Beobachte deine Gedanken, ist das dein eigener Gedanke oder wurde er übernommen? Dadurch findest du alte Glaubenssätze, die seit Generationen in der Familie herumschwirren und Dinge, die Dir sagen wollen, wie man zu leben hat. - gesellschaftliche Normen.

Emotional: Rutscht du bei irgend welchen Situationen in ein kindliches Verhalten oder in einen Automatismus, den du dir nicht erklären kannst und der der aktuellen Situation eigentlich gar nicht angemessen ist?

Kausal: Vielleicht spürst du, dass es da etwas unerklärliches in dir gibt, was nicht aus diesem Leben sein kann.

Physisch: Gibt es Krankheiten, die immer wieder mit einem neuen Thema kommen und keiner weiß, das es ist.

Stößt du auf etwas hartnäckiges nimm dir einen Therapeuten, der dir assistiert dort zu schauen, wo du noch nicht dran kommst. Schau, dass er dir keine neuen Programme in deine Aura setzt! Bestenfalls einen Holographic Kinetics

Praktizierenden. Dein Spirit, deine Kommandozentrale im tiefsten Innern deines Herzens gibt dir Hilfestellung. Vertraue dir und deinem Universum.

Dein Spirit ist auch deine Firewall, wenn es um neue Erfahrungen geht. Lass nichts hinein in deine Aura, die Richtung ist einfach falsch. Von Innen nach außen soll die Bewegung werden. In deinem Kern ist bereits alles vorhanden. Geh nach innen mit einem offenen Geist aber reinige deine Aura von jeglichen fremden Einflüssen und öffne deinen Geist für deine eigene Wahrheit! Fange selbst an zu denken und zu beobachten. Lerne jeden Tag etwas dazu und sei offenen Geistes für die feine auch manchmal sehr feine Kommunikation deines Spirits. Trotz der grobstofflichen Einflüssen von außen, alle Ablenkungen vom Wesentlichen.

Male, dichte, schreibe alles auf wie ein Kind von einem anderen Planeten. Horche nach Innen, gehe in die Stille, denke immer an die Kehrtwendung von Innen nach Außen. Ich gebe zu, dieser Abnabelungsprozess mag zunächst absurd klingen für Menschen, die tief und fest und „sicher“ in unserer Matrix sitzen aber für alle und jedes gibt es eine Zeit. Zunächst werden es die verrückten Pioniere sein, Menschen wie ich, denen genau dieses Puzzleteil noch gefehlt hat. Menschen, die alles gesehen haben in ihrem Leben oder in den vielen anderen Inkarnationen oder sogar selbst einmal auf der anderen Seite aktiv waren. Für diese Menschen schreibe ich meine Zeilen, du wirst es verstehen, du wirst wissen, wenn ich deinen tief in Dir liegenden Kern berühre mit meinen Zeilen und deine Zeit gekommen ist. Zeit dein eigenes Universum kennen und säubern zu lernen.

Ich habe mich gefragt, warum schreibe ich immer, wenn ich fliege. Antwort: Im Flugzeug sind wir wie in einem pharadischen Käfig, die aktive Gedankenkontrolle, die immer abartigere Züge annimmt, ist hier aufgehoben. Hier ist die Verbindung (genau wie auch im Auto) zum eigenen Spirit ein natürlicher Prozess. Hätten wir keine dauerhaft frequenten Welleneinstrahlungen von Satelliten, Harp und Handynetzen, wäre genau das unser natürliches Sein.

Aber jetzt nochmals kurz zurück zu unserer Kindheit, mit der ich angefangen war. Warum sitzen diese ersten Erlebnisse sooooo tief und fest und halten so viel Lebensenergie zurück? Bis zum Alter von 3 Jahren hat ein Kind noch keine eigene Aura. Diese feinstofflicheren Schichten sind noch direkt mit der Mutter verbunden. Hier wird das Neugeborene für diese Ebene vorbereitet. Genetisch, Gesellschaftlich und Karmisch setzen alle Programmierungen unmittelbar im physischen Feld einen Anker. Den Trigger, den roten Knopf, darum muss sich das Ereignis, die eingeschlossene Lebensenergie im Laufe des Lebens zeigen. Außerdem weist es auf mitgebrachte karmische und/oder Zusammenhänge aus der Ahnenreihe.

Es wird eine Zeit kommen, in der diese elektronischen Gerätschaften zur Kontrolle unseres Bewusstseins nicht mehr funktionieren werden aber bis dahin müssen wir zumindest Bescheid wissen, sonst stehen wir vor dem Abgrund und sind orientierungslos. Wenn es nicht kommt und ich Unrecht habe ist es ja nicht so schlimm, dann kannst du so weiter leben wie bisher aber sollte ich Recht haben, so bist du vorbereitet. Da kennst du dann bereits die neue Richtung: von Innen nach außen!